

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2222/2020**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 11.05.2020

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Dr. Klaus Dieter Greilich, FDP-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss		Beratung

Betreff:

**Aussetzung Außengastronomiegebühren
- Antrag der FDP-Fraktion vom 09.05.2020 -**

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten

1. die Sondergebühren für Gastronomie im Außenbereich für das Jahr 2020 auszusetzen bzw. zurückzuzahlen
2. zu prüfen, ob diese Sondergebühren ab 2021 dauerhaft abgeschafft werden können.“

Begründung:

Der öffentliche Raum ist in den vergangenen Jahren zunehmend zum erweiterten Wohnzimmer nicht allein der jüngeren Bevölkerung geworden. Die Gießener Gastronomie hat auf diesen Wunsch nach geselligen Plätzen der Begegnung, des Entspannens und des Genusses über die Jahre mit einem Ausbau der Außengastronomie reagiert und südländisches Flair nach Gießen gebracht.

Über die Gebühren für das gastronomische Angebot im Außenbereich hat die Stadt Gießen gut an dieser Entwicklung partizipiert, obwohl für sie keine Mehrkosten entstanden sind.

Da diese Gebühren im Voraus für die Saison gezahlt werden müssen, waren sie schon immer eine Wette auf gutes, sonniges Wetter. Bei schlechtem Wetter stellt die komplette Gebührenvorauszahlung ein hohes wirtschaftliches Risiko, gerade für kleinere inhabergeführte Gastronomiebetriebe dar. Durch die Coronakrise wurde die Gastronomie wirtschaftlich besonders hart getroffen.

Die Stundung der Gewerbesteuer auf momentan nicht zu realisierende Umsätze und die Senkung des Mehrwertsteuersatzes auf Speisen auf 7% sind für die notwendige Verbesserung der Situation der Gastronomie in Gießen nur der berühmte Tropfen auf den heißen Stein. Um die Vielfalt der Gastronomie in Gießen zu erhalten, die unsere Stadt dauerhaft attraktiv macht und ihr Flair verleiht, müssen nach Ansicht der Freien Demokraten die Gebühren für Außengastronomie im Jahr 2020 ausgesetzt bzw. zurückgezahlt werden.

Generell sollte die Stadt überlegen, diese Sondergebühren abzuschaffen. Da die Stadt bereits über die Gewerbe – und Einkommenssteuer am wirtschaftlichen Erfolg der Gewerbetreibenden profitiert, wäre es nur fair auf diese doppelte Belastung zu verzichten.

Dr. Klaus Dieter Greilich
Fraktionsvorsitzender